

**Antrag**

Hannover, den 09.02.2021

Fraktion der SPD  
Fraktion der CDU

**Hauswirtschaft stärken**

Der Landtag wolle beschließen:

**EntschlieÙung**

Die Hauswirtschaft leistet substantielle Beiträge zu gesellschaftlichen Herausforderungen in verschiedensten Lebenswelten wie der Versorgung älterer Menschen, der Integration und der Inklusion. Es ist neben dem Aspekt der Nachhaltigkeit von besonderer Bedeutung, dass Kindern in Kindertagesstätten und Schulen der sparsame Umgang mit Ressourcen, die Grundkenntnisse der Nahrungsmittelzubereitung und Informationen zu einer wirtschaftlichen Haushaltsführung vermittelt werden.

Der Landtag begrüÙt daher, dass die Landesregierung

- dem Bereich der Hauswirtschaft große Bedeutung beimisst und entsprechende Aktivitäten entfaltet,
- im Bereich der gesunden Ernährung Vorschläge unterbreitet hat,
- die Vernetzungsstelle Kita-Verpflegung eingerichtet hat.

Der Landtag bittet die Landesregierung,

1. ein Konzept zur Qualitätssicherung hauswirtschaftlicher Dienstleistungen in Privathaushalten, Wohngruppen sowie in stationären/teilstationären Einrichtungen und Tageseinrichtungen zu erarbeiten,
2. leistungsfähige duale Ausbildungseinrichtungen und Ausbildungsbetriebe im Bereich Hauswirtschaft zu fördern, um qualifizierte Fachkräfte aus- und fortzubilden,
3. zu prüfen, wie das Bildungsangebot an Berufsbildenden Schulen im Bereich Hauswirtschaft und Ernährung erhalten werden kann,
4. Existenzgründungen im Bereich der Hauswirtschaft zu fördern,

**Begründung**

Studien (wie z. B. von Prognos 2012 oder des Kompetenzzentrums „Professionalisierung und Qualitätssicherung haushaltsnaher Dienstleistungen“, Justus-Liebig-Universität Gießen) zeigen deutlich, dass schon jetzt der Bedarf an haushaltsnahen Dienstleistungen nicht befriedigt werden kann. Daher ist sicherzustellen, dass Familien mit Kindern und Senioren eine Unterstützung erhalten, die in Not- und Bedarfslagen helfen kann, die Versorgung in der eigenen Häuslichkeit sicherzustellen. Infolgedessen bedarf dieser Sektor eines deutlichen Zuwachses an Personal. Die Bundesregierung will haushaltsnahe Dienstleistungen durch Subventionen fördern. Der demografische Wandel und die sich verändernden Familienstrukturen sowie das Interesse an gesunder und ressourcenschonender Ernährung nehmen in Niedersachsen zu und zeigen bedeutenden Handlungsbedarf auf. Daher ist die Etablierung des Zentrums für Ernährung und Hauswirtschaft ein wichtiger Schritt, um den gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden. Aus diesem Grund sollte das Land Niedersachsen

unter Mitwirkung des ZEHN im Rahmen seiner Möglichkeiten Aktivitäten in den Bereichen Hauswirtschaft und Ernährung unterstützen.

Für die Fraktion der SPD

Johanne Modder  
Fraktionsvorsitzende

Für die Fraktion der CDU

Dirk Toepffer  
Fraktionsvorsitzender

(Verteilt am 10.02.2021)